

**Quartierverein Zollikerberg; Protokoll der Generalversammlung, 11. April 2018, um 19.45 Uhr  
Im Gerenhaus Zollikerberg**

59 Anwesende. Entschuldigt sind die Mitglieder Gerhard Brunner und Hanna Rüegg.

**19.45 Uhr**

**1. Teil: Statuarische Traktanden**

Der Präsident Fritz Wolf begrüsst die Anwesenden zur 76. Generalversammlung und erläutert den Ablauf des Abends. Nach dem statuarischen Teil wird der berühmte Koch Jacky Donatz ein Referat halten, und beim abschliessenden Apéro wird man in den Genuss einer von ihm zubereiteten Überraschung kommen.

**1.1 Protokoll der Generalversammlung 2018**

Dieses wird genehmigt und verdankt.

**1.2 Jahresbericht des Präsidenten**

Fritz Wolf berichtet vom vergangenen Vereinsjahr, siehe Jahresbericht.

**1.3 Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht**

Vorstandsmitglied und Rechnungsführer Heinz Märki stellt die Jahresrechnung des QVZB vor. Grösste Ausgabe stellte der Jubiläumsanlass dar, welcher 4'865 Fr. kostete. Die Gemeinde Zollikon sponserte den Anlass freundlicherweise mit 3000 Fr. Die Aufwendungen für die anderen Veranstaltungen betrugen 648 Fr, hier sind vor allem die Inserate und die Versandkosten teuer. **Wer die Versände des QVZB per e-Mail empfangen möchte, kann hier zu einer Kostenreduktion beitragen.**

Die Mitgliederbeiträge betragen 5'190 Fr, die Spenden 3'830 Fr, und die Bilanzsumme beträgt 9'575 Fr, der Verlust von 1'358 Fr. resultiert hauptsächlich wegen dem Jubiläumsanlass.

Vorstandsmitglied Urs Schneider fragt, weshalb 316 Fr. für Kopien anfielen. Antwort: seit einigen Jahren muss der QVZB für im Freizeitdienst Zollikerberg erstellte Kopien 10 Rp. pro Seite bezahlen, und diese Kosten wurden einige Jahre lang noch nicht verrechnet, weshalb der Betrag etwas gross erscheint.

**Revisorenbericht:** Revisor Karl Lang verliest den Revisionsbericht und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Die Versammlung folgt dem Antrag mit eindeutiger Mehrheit.

**1.4 Mitgliederbeitrag 2019**

Es wird vorgeschlagen, den Mitgliederbeitrag wie in den Vorjahren für Einzelpersonen auf 30 Fr. und für Paare auf 40 Fr. zu belassen. Dies wird so genehmigt.

**1.5 Ersatzwahl Vorstand: Vorschlag Esther Meier, Im Grossacher 12**

Fritz Wolf schlägt Esther Meier als neues Vorstandsmitglied vor und gratuliert ihr zur kürzlichen Wiederwahl in den Kantonsrat. Esther Meier stellt sich kurz vor, sie lebt seit 37 Jahren im Zollikerberg und hat drei erwachsene Kinder. Auch nach ihrem Pensionsalter arbeitet sie 20% weiter im Unispital. Im Kantonsrat gehört sie der Justizkommission an. Sie wird per Akklamation gewählt und der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.

Der Präsident Fritz Wolf tritt als Präsident zurück. Renate Diener übernimmt mit ihm das Amt gemeinsam als Co-Präsidium, für gewisse Zeit. Urs Schneider amtiert weiterhin als Vizepräsident.

**1.7 Ersatzwahl Revisor**

Der Revisor Béla Kalman tritt von seinem Amt zurück. Der Vorstand verdankt ihm seine langjährige Mitarbeit mit einem Büchergutschein.

Neu als Revisor gewählt wird Andreas Thierer. Der studierte Wirtschaftsmathematiker wohnt seit 10 Jahren im Zollikerberg und hat einen vierjährigen Sohn. Fritz Wolf dankt ihm für seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.

**1.8 Schwerpunkte der zukünftigen Tätigkeit in diesem Jahr**

Der QVZB stellt fest, dass der Gemeinderat Zollikon in seinen neu festgelegten Legislatorschwerpunkten unter anderem die Forchstrasse mit dem zunehmenden Verkehr, die Bau- und Zonenordnung und das Schwimmbad Fohrbach anführt.

Auch der QVZB erachtet diese Themen als wichtig. Die Forchstrasse und ihre Unterführungen und projektierten Bahnschranken, wie der Zollikerberg künftig aussieht, und, ganz aktuell, wie es mit dem Schwimmbad Fohrbach weitergehen soll sind Schwerpunkte des QVZB. Zum Fohrbach hat der QVZB eine Arbeitsgruppe bestimmt. Weitere Themen sind die Buslinie 910, welche nach Ebmatingen verlängert wird, die Roswies, die Aktivierung des Quartiertreffs und die Waldhütte. Weitere Anregungen von Mitgliedern sind willkommen.

Herr Karl Lang meldet, er habe vor 10 Tagen einen Flyer im Briefkasten gehabt, welcher eine definitive Schliessung des Fohrbach ausmalt. Hier solle unbedingt gehandelt und dies verhindert werden. Fritz Wolf antwortet, dass der QVZB hier aktiv werde und man hoffe, dass dies im Sinne des Publikums sei.

### 1.9 Veranstaltungsprogramm 2019

Jürgen Schütt teilt mit, dass eine Veranstaltung geplant ist zum Thema Kampffische. Im Zollikerberg gibt es einen Verein von Züchtern von solchen beeindruckend schönen Fischen, was einen spannenden Anlass verspreche. Ob dieser zustande komme sei aber noch offen.

Schon festgelegt ist ein Vortrag von Frau Katrin Gügler, Direktorin Amt für Städtebau der Stadt Zürich, zum Thema wie sich die Stadt entwickeln soll. Dieser Anlass findet am 26. September statt.

Für den Winter ist ein Konzert der drei Pianisten um Alfred Wettstein geplant.

Je nach Aktualität könnte auch noch ein Anlass zu einem politischen Thema geplant werden.

Herr Spahr meldet sich: als Ergänzung zur geplanten Kampffisch-Veranstaltung, der Verein Betta Helvetia präsentierte bereits einmal im Gemeindesaal seine lässige und interessante Ausstellung von Kampffischen. Diese seien wunderschön aber allerdings sehr klein, was Besucher etwas enttäuscht haben könnte.

Schluss des offiziellen Teils um 20.17 Uhr.

### 2. Teil: Jacky Donatz, Cuoco

#### Geschichten aus dem Leben eines Starkoches

Der im Zollikerberg wohnhafte leidenschaftliche Koch und Gastgeber ist seit 2017 pensioniert, aber hat sich noch nicht zur Ruhe gesetzt. Das Kochen ist für ihn mehr als der Beruf – es ist eine Berufung mit vielen Facetten.

Er erzählt, wie er als 16-jähriger Bündner nach Kloten zog um im Flughafenrestaurant seine Lehre zu machen. Von weiteren Stationen im Astoria Arosa, Hotel Flüeli Davos, harter Arbeit bei wenig Lohn, Zwischensaison auf der Mustermesse Basel um Geld zu verdienen. Von Diätküche, der Neueröffnung des Tschuggenhotels Arosa wo das Gas des Kochherdes mitten in der Hochsaison ausging, dem Militär und den Feldküchenkenntnissen mit welchen er während dem Küchenumbau im Mövenpick improvisieren konnte. Von thailändischer und chinesischer Küche, Sommersaisons in Ascona und Wintern in St. Moritz. Ausbildung von Kochlehrlingen in Theorie und Praxis, Stationen in Paris und Nizza. Dann die Zeit bei Jackys Stapferstube, und schliesslich dem Wechsel zum Hotel Sonnenberg der FIFA, prominenten Gästen und der Freundschaft zu Sepp Blatter.

Jürgen Schütt fragt, wann er selber noch am Herd stehe? Jacky Donatz antwortet, dass, nur wer selber Ahnung habe von was er redet, anderen beim Kochen etwas beibringen könne. Er koche nach wie vor immer wieder selber, sei es für ein kleines Gartenfest, oder, so wie letzten Samstag, für eine Hochzeit.

Für den anschliessenden Apéro hat Jacky Donatz exquisite Lachsbrötchen von mit Arvenholz geräuchertem Lachs und Kaviar mitgebracht. Zum Dank bekommt er einen Chramschof-Gutschein, samt Führung durch den Chramschof.

Ende der Veranstaltung: 21.15 Uhr.

Zollikon, 14. April 2018

Für den Vorstand: Valentin Kuster